



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 18 / 200. Jahrgang / 2019

Amtssigniert. SID2019041178013
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 2. Mai 2019

Amtlicher Teil

Nr. 470 Stellenausschreibung des Amtes der Tiroler Landesregierung einer Stelle

Nr. 471 Verordnung des Landeshauptmannes vom 19. April 2019 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Landeshauptstadt Innsbruck anlässlich der Veranstaltungen „ganz Innsbruck tanzt“ und „innsbruck@night“

Nr. 472 Verordnung des Landeshauptmannes vom 19. April 2019 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Gemeinde Oetz anlässlich der Veranstaltung „Oetzer Wirtschaftssommer“

Nr. 473 Verordnung des Landeshauptmannes vom 19. April 2019 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Wörgl anlässlich der Veranstaltungen „Kunstaktion: Wörgl beschirmt“ und „Festival der Sinne“

Nr. 474 Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2019 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Region Hall - Wattens

Nr. 475 Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2019 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Nr. 476 Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2019 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Nr. 477 Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2019 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kufsteinerland

Nr. 478 Verordnung der Landesregierung vom 17. April 2019 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer

Nr. 479 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Unterfeld“ in der KG Roppen

Nr. 480 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst über die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

Nr. 481 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 482 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände

Nr. 483 Kundmachung über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Inn in der Gemeinde Oberhofen im Inntal

Nr. 484 Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2019

Nr. 485 Offenes Verfahren: Weichensteuerung und Weichenheizungen 2019 – WST Bürgerstraße und WH Anichstraße für die Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

Nr. 486 Verhandlungsverfahren: Baumeisterarbeiten für die Sanierung Angather Weg und Poststraße inkl. Neuerrichtung Geh- und Radweg der Stadtgemeinde Wörgl

Nr. 487 Verhandlungsverfahren: Bioabfallverwertung für die Marktgemeinde Telfs

Nr. 488 Direktvergabe: Lieferung von zwei Stk. Dieselplattformwagen für die Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH Innsbruck

Nr. 470 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Amt der Tiroler Landesregierung ist derzeit folgende Stelle ausgeschrieben:

- **Agrar Lienz;** Handwerkliche Fachkraft (Seilwegmonteur/in im Maschinenhof sowie im Bereich der landwirtschaftlichen Seilwege (Verwendungsschwerpunkt), übliche HausmeisterInnen-tätigkeiten, Wartungs- und Reparaturarbeiten, Instandhaltungsarbeiten, Mithilfe bei agrarischen Vermessungstätigkeiten, etc.), 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.041,10 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 11. Mai 2019 (GZ.: OrgP-70/2019/51).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu der Stellenausschreibung sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 25. April 2019

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 471 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG
des Landeshauptmannes vom 19. April 2019
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen
in der Landeshauptstadt Innsbruck anlässlich
der Veranstaltungen „ganz Innsbruck tanzt“
und „innsbruck@night“

Auf Grund des § 4a Abs. 1 Z 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 10. Mai und 4. Oktober 2019 dürfen in der Landeshauptstadt Innsbruck anlässlich der Veranstaltungen „ganz Innsbruck tanzt“ und „innsbruck@night“ die Verkaufsstellen bis 23.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 472 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG
des Landeshauptmannes vom 19. April 2019
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen
in der Gemeinde Oetz anlässlich der Veranstaltung
„Oetzer Wirtschaftssommer“

Auf Grund des § 4a Abs. 1 Z 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 7. Juni und 6. September 2019 dürfen in der Gemeinde Oetz anlässlich der Veranstaltung „Oetzer Wirtschaftssommer“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 473 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

VERORDNUNG
des Landeshauptmannes vom 19. April 2019
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen
in der Stadtgemeinde Wörgl anlässlich
der Veranstaltungen „Kunstaktion: Wörgl beschirmt“
und „Festival der Sinne“

Auf Grund des § 4a Abs. 1 Z 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 17. Mai und 6. September 2019 dürfen in der Innenstadt der Stadtgemeinde Wörgl (Bahnhofstraße, Josef Speckbacher-Straße, Salzburgerstraße im Bereich der Kreuzung Ladestraße bis zum Kreuzungsbereich Brixentalerstraße, Gottlieb Weißbacher-Straße) anlässlich der Veranstaltungen „Kunstaktion: Wörgl beschirmt“ und „Festival der Sinne“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 474 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc- 17.2518/164-2019

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. April 2019
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Region Hall - Wattens

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Hall in Tirol, der Marktgemeinde Wattens sowie der Gemeinden Absam, Ampass, Baumkirchen, Fritzens, Gnadenwald, Mils, Thaur, Tulfes, Volders und Wattensberg verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Region Hall - Wattens wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung

1. im Gebiet der Gemeinde Tulfes mit € 2,-,
2. im übrigen Gebiet mit € 1,-

festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung, Bote für Tirol Nr. 258/2012, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 475 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc- 17.6017/238-2019

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. April 2019
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird nach Anhören der Gemeinden Flirsch, Pettneu am Arlberg, St. Anton am Arlberg und Strengen verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 3,- festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. November 2019 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung, Bote für Tirol Nr. 1081/2017, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 476 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc- 17.6378/112-2019

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. April 2019
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird nach Anhören der Stadtgemeinde Landeck und der Gemeinden Fließ, Grins, Stanz bei Landeck, Tobadill und Zams verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Tirol West wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 1,80 festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Dezember 2019 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung, Bote für Tirol Nr. 257/2012, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 477 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc- 17.5509/224-2019

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. April 2019
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Kufsteinerland

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird nach Anhören der Gemeinden Bad Häring, Ebbs, Erl, Kufstein, Langkampfen, Niederndorf, Niederndorferberg, Scheffau am Wilden Kaiser, Schwoich und Thiersee verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kufsteinerland wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 2,- festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Juli 2019 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung, Bote für Tirol Nr. 384/2015, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 478 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ilc- 17.3018/569-2019

VERORDNUNG
der Landesregierung vom 17. April 2019
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck
und seine Feriendörfer

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 4 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird nach Anhören der Gemeinden Aldrans, Ampass, Axams, Birgitz, Ellbögen, Flauring, Götzens, Gries im Sellrain, Grinzens, Hatting, Inzing, Kematen in Tirol, Lans, Mieming, Mötzt, Mutters, Natters, Oberhofen im Inntal, Oberperfluss, Obsteig, Patsch, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Ranggen, Rietz, Rinn, Rum, Schönberg im Stubaital, Sellrain, Silz, Sistrans, St. Sigmund im Sellrain, Stams, Telfs, Unterperfluss, Völs, Wildermieming, Zirl und der Stadtgemeinde Innsbruck verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Innsbruck und seine Feriendörfer wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 2,- festgesetzt.

§ 2

- (1) Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2020 in Kraft.
(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung, Bote für Tirol Nr. 116/2018, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter
Der Landesamtsdirektor: Dr. Forster

Nr. 479 • Amt der Tiroler Landesregierung • ZBS-ZH460/1-2019

VERORDNUNG
Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke
im Bereich „Unterfeld“ in der KG Roppen

I. Einleitung und Gebietsfestlegung

Die Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde gemäß § 1 Agrarverfahrensgesetz - AgrVG 1950 iVm § 71 Abs 1 Tiroler Flurverfassungslandesgesetz 1996 (TFLG 1996) leitet hiermit gemäß § 3 Abs 1 TFLG 1996 das Verfahren zur **Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Unterfeld“** in der KG Roppen ein.

Gemäß § 3 Abs 2 TFLG 1996 wird das Zusammenlegungsgebiet (wie auch im Lageplan des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Bodenordnung, vom 25. Februar 2019, Zl. BO-1886/7-2017, dargestellt) durch folgende Grundstücke festgelegt:

1. Verzeichnis aller von der Einleitung betroffenen (einbezogenen) Grundstücke:

KG 80107 Roppen

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20/1, 27/1, 27/3, 29, 30, 54/1, 93/2, 94, 95, 96, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114/1, 114/2, 116, 117, 118/1, 118/2, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 129/1, 129/2, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 160, 161/1, 161/3, 162/1, 162/2, 165, 181/1, 181/2, 183/1, 183/2, 184, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 238/1, 239, 240, 244, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 274, 275, 276, 277, 278/1, 278/2, 280/2, 281/2, 282, 286/1, 286/2, 287, 288, 289/1, 289/2, 291/1, 291/2, 293, 295, 296, 297/1, 297/3, 525, 526, 527, 529/1, 530, 531, 532, 534, 535, 538, 539, 541, 593/1, 593/3, 593/4, 593/5, 593/6, 594, 870/1, 870/3, 871/1, 873/1, 873/2, 873/3, 873/4, 873/5, 873/6, 873/7, 873/8, 873/9, 873/10, 1867/1, 3164/2, 3164/5, 3169/2, 3170/1, 3170/6, 3201, 3203/2, 3209, 3216, 5325, 5329, 5330/1, 5330/2, 5331, 5332, .65, .66, .310, .328, .392;

2. Verzeichnis aller unterzogenen Grundstücke:

KG 80107 Roppen

2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10/1, 10/2, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18/1, 18/2, 19/1, 19/2, 20/1, 27/1, 27/3, 29, 30, 54/1, 93/2, 94, 95, 96, 101, 102, 103, 104, 105/1, 105/2, 106, 107, 108, 109, 110, 111/1, 111/2, 112, 113, 114/1, 114/2, 116, 117, 118/1, 118/2, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128/1, 128/2, 129/1, 129/2, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 158/1, 158/2, 159/1, 159/2, 160, 161/1, 161/3, 162/1, 162/2, 165, 181/1, 181/2, 183/1, 183/2, 184, 185/1, 185/2, 186/1, 186/2, 238/1,

239, 240, 244, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 274, 275, 276, 277, 278/1, 278/2, 280/2, 281/2, 282, 286/1, 286/2, 287, 288, 289/1, 289/2, 291/1, 291/2, 293, 295, 296, 297/1, 297/3, 525, 526, 527, 529/1, 530, 531, 532, 534, 535, 538, 539, 541, 593/1, 870/1, 870/3, 871/1, 873/1, 873/2, 873/3, 873/4, 873/5, 873/6, 873/7, 873/8, 873/9, 873/10, 3169/2, 3170/1, 3170/6, 3209, 5325, 5329, 5330/1, 5330/2, 5331, 5332, .65, .66, .392;

3. Verzeichnis aller in Anspruch genommenen Grundstücke:

KG 80107 Roppen

593/3, 593/4, 593/5, 593/6, 594, 1867/1, 3164/2, 3164/5, 3201, 3203/2, 3216, .310, .328;

4. Verzeichnis aller von der Einleitung betroffenen Einlagezahlen:

Grundbuch 80107 Roppen

43, 45, 54, 56, 59, 61, 63, 64, 65, 67, 68, 71, 72, 76, 79, 80, 81, 82, 84, 86, 88, 97, 98, 99, 125, 144, 146, 155, 163, 197, 204, 209, 216, 220, 232, 234, 249, 275, 323, 343, 349, 384, 385, 392, 401, 408, 428, 444, 446, 452, 457, 477, 480, 481, 642, 656, 709, 781, 782, 998, 1042, 1102, 1138, 1139, 1141, 1146, 90004, 90005, 90013;

5. Verzeichnis der Einlagezahlen mit mindestens einem unterzogenen Grundstück:

Grundbuch 80107 Roppen

43, 45, 54, 56, 59, 61, 63, 64, 65, 67, 68, 71, 72, 76, 79, 80, 81, 82, 84, 86, 88, 97, 98, 99, 125, 144, 146, 155, 163, 197, 204, 209, 232, 234, 249, 275, 323, 343, 349, 384, 385, 392, 401, 408, 428, 444, 446, 452, 457, 477, 480, 481, 642, 998, 1102, 1138, 1139, 1141, 1146, 90004, 90005, 90013;

6. Verzeichnis der Einlagezahlen mit mindestens einem unterzogenen Grundstück:

Grundbuch 80107 Roppen

216, 220, 656, 709, 781, 782, 1042;

II. Eigentumsbeschränkungen

Gemäß § 6 TFLG 1996 werden nachstehende Eigentumsbeschränkungen vorgeschrieben:

a) In das Verfahren einbezogene Grundstücke dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde anders als bisher genutzt werden; dies gilt nicht für Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes erforderlich sind.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Wege und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde neu errichtet, wiederhergestellt, wesentlich verändert oder entfernt werden.

Eine Bewilligung ist zu versagen, wenn das geplante Vorhaben den Zusammenlegungserfolg beeinträchtigen könnte.

Sind entgegen diesen Eigentumsbeschränkungen auf Grundstücken Änderungen vorgenommen oder Anlagen errichtet worden, so ist darauf im Verfahren nicht Bedacht zu nehmen. Hindern sie die Zusammenlegung, so ist die Wiederherstellung des früheren Zustandes auf Kosten des Verursachers zu verfügen.

III. Begründung einer Zusammenlegungsgemeinschaft

Gemäß § 7 Abs 1 TFLG 1996 wird hiermit die „Zusammenlegungsgemeinschaft Unterfeld“ begründet.

Die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind, bilden die Zusammenlegungsgemeinschaft. Sie ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Die Zahl der Ausschussmitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft wird gemäß § 8 Abs 2 und 3 TFLG 1996 – einschließlich des Bürgermeisters der Gemeinde Roppen – mit vier festgesetzt.

IV. Ausschreibung zur Ausschuswahl

Gemäß § 8 Abs 5 und 6 TFLG 1996 findet die Wahl des Ausschusses (drei Mitglieder und drei Ersatzmitglieder) sowie unmittelbar anschließend die Wahl des Obmannes und seines Stellvertreters für die „Zusammenlegungsgemeinschaft Unterfeld“ am **Donnerstag, den 16. Mai 2019 um 18.00 Uhr im Gemeindeamt Roppen, Mehrzwecksaal 2. Stock** statt.

Wahlberechtigt sind die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind. Jedem Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft steht eine Stimme zu. Als gewählt gelten jene Mitglieder (Ersatzmitglieder), die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Jedes Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft ist verpflichtet, die Wahl anzunehmen. Eine Miteigentumsgemeinschaft wird als ein Mitglied behandelt.

Anlage: Lageplan „Gebietsabgrenzung“ der Abteilung Bodenordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 25. Februar 2019, Zl. BO-1886/7-2017.

Hinweis: Dieser Lageplan liegt ab sofort bis zum 16.05.2019 im Gemeindeamt Roppen während der Parteiverkehrszeiten zur Einsicht auf.

Für die Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 480 • Bezirkshauptmannschaft Imst • IM-JA-1/84-2019

VERORDNUNG

über die Einteilung der Jagdgebiete in Hegebezirke

§ 1

Die Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Jagdbehörde stellt gemäß § 50a Tiroler Jagdgesetz 2004 i. d. g. F. fest, dass die Jagdgebiete des Bezirkes in nachangeführte Hegebezirke zusammengefasst werden:

1. Hegebezirk Imst – Hegemeister Vogl Sepp, 6460 Imst: GJ Imst-Unterstadt, GJ Imst-Oberstadt, EJ Unterstädter Melkalpe, EJ Oberstädter Melkalpe, EJ Karrösten, EJ Karres, GJ Tarrenz-Süd, EJ Tarrenz-Nord, EJ Tarrenz-Alpeil, EJ Mils, EJ Straderwald, GJ Imst-Larsenn, GJ Angerletal-Alpeil, GJ Ochensalm-Sommerberg.

2. Hegebezirk Nassereith – Hegemeister Prosen Gerhard, 6465 Nassereith: GJ Nassereith-Simmering, GJ Nassereith-Wannig, EJ Nassereith II, EJ Bergles, EJ Imster Mais, EJ Fernpass, EJ Galtberg-Jöchle, EJ Gaflein-Teges, EJ Tarrenton-Süd, EJ Tarrenton-Nord, EJ Tarrentonalpe.

3. Hegebezirk Obsteig – Hegemeister Holzeis Johann, 6414 Mieming: GJ Obsteig, EJ Lehnberg, EJ Marienberg, EJ Simmering, GJ Barwies-See, EJ Obermiesing, EJ Untermiesing, EJ Mötztal, EJ Feldernape, EJ Seebenalpe.

4. Hegebezirk Silz – Hegemeister Mareiler Wilhelm, 6424 Silz: GJ Haiming I, GJ Haiming II, EJ Feldringalpe, EJ Ochsengarten, EJ Silz I, EJ Silz II, EJ Stams, GJ Rietz, EJ Klauswald, EJ Silz-Kühtal, EJ Längentalalpe, EJ Zirmbachalpe.

5. Hegebezirk Pitztal I – Hegemeister Reheis Ernst, 6474 Jerzens: EJ Imsterberg, GJ Arzl-Sonnseite, EJ Wald, EJ Leins, EJ Wennerbergalpe, EJ Hochastan, GJ Wenns, EJ Kieleberg, EJ Strassberg, EJ Kienberg-Jerzens, GJ Jerzens, EJ Venet.

6. Hegebezirk Pitztal II – Hegemeister Melmer Peter, 6481 St. Leonhard: GJ St. Leonhard i.P., EJ Schwarzenbergalpe, EJ Pichlbergalpe, EJ Taschachalpe, EJ Nachbarschaft Neurur.

7. Hegebezirk Ötz – Hegemeister Rettenbacher Johannes, 6432 Sautens: GJ Roppen, EJ Roppen ÖBF, EJ Reichenbachalpe, EJ Sautens, EJ Piburg, GJ Ötz, EJ Ötzerau, EJ Balbachalpe, EJ Kar- und Beistandsalpe.

8. Hegebezirk Umhausen – Hegemeister Falkner Gerhard, 6441 Umhausen: GJ Tumpen, EJ Östen-Nederseite, EJ Östen-Sonnseite, EJ Farst, EJ Umhausen-Sonnseite, EJ Umhausen-Neder, EJ Umhausen-Läger, EJ Tauferberg AGM, EJ Sennhof-Sonnseite, EJ Grasstall-Ischlehn, EJ Larstig, EJ Horlach, EJ Zwieselbachalpe, EJ Köfels, EJ Leierstal-Jochberg, EJ Leierstal ÖBF, EJ Fundus ÖBF, EJ Fundusalpe.

9. Hegebezirk Längenfeld – Hegemeister Schmid Franz Stephan, 6444 Längenfeld: EJ Kitzwald, EJ Tauferberg ÖBF, EJ Lehn-Unterried-Winklen, EJ Innerberg-Leck-Wurzberg, EJ Dorf-Espan-Au, EJ Unterlängenfeld, EJ Oberlängenfeld, EJ Gries, EJ Gamskogel-Kahlgebirge, EJ Sulztalalpe, EJ Sulztal-Kahlgebirge, EJ Winnebach, EJ Gamskogel, EJ Burgstein, EJ Aschbach-Bruggen-Platthof-Brand, EJ Oberried-Astlehn, EJ Hauer Kahlgebirge, EJ Breitlehnalpe, EJ Ebenalpe-Polltal, EJ Huben, EJ Pollesalpe, EJ Polles Kahlgebirge.

10. Hegebezirk Sölden – Hegemeister Santer Johannes, 6450 Sölden: GJ Sölden I, GJ Sölden II, GJ Sölden III, EJ Kaiserbergalpe, EJ Windachalpe, EJ Naderkogelalpe-Heiligkreuz NEU, EJ Lenzenalpe, EJ Gaislachalpe, EJ Winterstall Heilig Kreuz, EJ Naderkogel Heilig Kreuz, EJ Vent-Ramol, EJ Niderentalalpe, EJ Rofenalpe, EJ Rofenberg, EJ Obergurgl, EJ Untergurgl, GJ Timmeltalalpe.

§ 2

Diese Verordnung wird durch Anschlag an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Imst kundgemacht. Sie tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst vom 4. Mai 2012, Zahl 3-JA-1014/11 außer Kraft.
Imst, 23. April 2019

Der Bezirkshauptmann: Dr. Waldner

Nr. 481 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/307-2019

VERORDNUNG des Amtes der Tiroler Landesregierung betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 Tiroler Veranstaltungsgesetz 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

Jugendfrei:

„Gehört, Gesehen – Ein Radiofilm“, (01:29:55 hh:mm:ss);
„Inland“, (01:33:33 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Mister Link – Ein fellig verrücktes Abenteuer“,
(01:35:28 hh:mm:ss);
„Urfn, der Zauberer von Oz“, (01:31:39 hh:mm:ss);
„Vorhang auf für Cyrano“, (01:53:25 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„After Passion“, (01:46:24 hh:mm:ss);
„Der Fall Collini“, (02:02:45 hh:mm:ss).

Innsbruck, 23. April 2019

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 482 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission
• LWSJF- OEK-8/58-2019

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert mit Gesetz LGBl. Nr. 144/2018, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 2. April 2019 ein Kollektivvertrag für die Arbeiter in landwirtschaftlichen Genossenschaften und deren Verbände abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. April 2019 in Kraft getreten.

Innsbruck, 24. April 2019

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Wallnöfer

Nr. 483 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vlh-4007/1157-2019

KUNDMACHUNG

über die Auflage des Entwurfes zum Gefahrenzonenplan für den Inn in der Gemeinde Oberhofen im Inntal

Der gemäß den Richtlinien zur Gefahrenzonenausweisung für die Bundeswasserbauverwaltung ausgearbeitete Entwurf des Gefahrenzonenplanes für den Inn liegt in der Zeit vom 10. Mai 2019 bis zum 7. Juni 2019 im Gemeindeamt Oberhofen im Inntal, Franz-Mader-Straße 17 und im Baubezirksamt Innsbruck zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Gefahrenzonenplanungen sind Fachgutachten, in denen insbesondere Überflutungsflächen hinsichtlich der Gefährdung und der voraussichtlichen Schadenswirkung durch Hochwasser sowie ihrer Funktionen für den Hochwasserabfluss, den Hochwasserrückhalt und für Zwecke späterer schutzwasserwirtschaftlicher Maßnahmen beurteilt werden. Sie dienen als Grundlage für Projektierung und Durchführung von schutzwasserwirtschaftlichen Maßnahmen sowie für Planungen insbesondere auf den Gebieten der Raumplanung, des Bauwesens und des Katastrophenschutzes.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist schriftlich Stellung zu nehmen (§ 42a WRG 1959).

Innsbruck, 25. April 2019

Für den Landeshauptmann: Walder

Nr. 484 • Amt der Tiroler Landesregierung • LWSJF-LR-2089/593-2019

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2019

Die Jagdaufseherprüfung 2019 beginnt am **Freitag, den 18. Oktober 2019 (Schießprüfung)** und wird am **Montag, den 18. November 2019 (schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung der 1. Gruppe)** sowie am **Dienstag, den 19. November 2019 (mündliche Prüfung der 2. Gruppe)** und falls notwendig am **Mittwoch, den 20. November 2019** fortgesetzt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen theoretischen sowie einen mündlichen theoretischen Teil und in einen praktischen Teil (Handhabung von und das Schießen mit Jagdwaffen).

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 18. Oktober 2019, ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Tarrenz.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete und zugelassene Personen teilnehmen, die die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen. Der konkrete Zeitplan des Prüfungsschießens wird in einer eigenen Prüfungseinteilung den angemeldeten und zugelassenen Personen bekanntgegeben. Die Prüfungswerber haben sich eine halbe Stunde vor dem ihnen zugewiesenen Termin am Schießstand in Tarrenz einzufinden.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 18. November 2019, um 9 Uhr**, in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, im Anschluss an dem vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Ausbildungslehrgang statt.

Die mündliche Prüfung wird am **Montag, den 18. November 2019 (1. Gruppe am Nachmittag, frühestens ab 14 Uhr)**, am **Dienstag, den 19. November 2019 (2. Gruppe, frühestens ab 9 Uhr)** und falls notwendig am **Mittwoch, den 20. November 2019 (frühestens ab 9 Uhr)** ebenfalls in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben werden.

Ansuchen: Ansuchen um Zulassung zur Prüfung samt Beilagen sind von den Prüfungswerbern bis **spätestens Freitag, den 20. September 2019** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Nach § 13 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016, sind dem schriftlichen Antrag beizuschließen:

- a) die Geburtsurkunde,
- b) der Lebenslauf,
- c) der Nachweis einer gültigen Tiroler Jagdkarte,
- d) der Nachweis über den Besitz einer Tiroler Jagdkarte oder einer Jagdkarte eines anderen Landes in den der Antragstellung vorausgegangen fünf Jahren, das sind die Jagdjahre 2013/14 bis 2017/18,
- e) die Bestätigung über die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 14,
- f) der Nachweis über die absolvierte jagdliche Revierpraxis in den der Antragstellung vorausgegangen fünf Jahren im Ausmaß von mindestens 250 Stunden gemäß § 33 Abs. 5 lit. d des Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 41/2004 i. d. F. LGBl. Nr. 144/2018, in Verbindung mit § 15 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004 und
- g) eine Bestätigung über die zum Zeitpunkt des Ansuchens nicht länger als fünf Jahre zurückliegende Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Lehrgang in Erster Hilfe.

Die Bestätigung über die Teilnahme am Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes (lit. e) sowie jene über die Teilnahme am Lehrgang in Erster Hilfe (lit. g) sind spätestens vor dem Beginn der schriftlichen Prüfung beizubringen.

Nach § 13 Abs. 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004 kann anstelle einer Bestätigung nach Abs. 2 lit. e ein Nachweis über die Teilnahme an dem im Rahmen des Ausbildungslehrganges für Waldaufseher nach der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, durchgeführten Lehrgang über den nach § 17 vorgesehenen Prüfungsstoff beigebracht werden. Der Nachweis des Besuches einer Forstfachschule ersetzt die Bestätigung nach Abs. 2 lit. e nur dann, wenn der Prüfungswerber den erfolgreichen Abschluss jenes Teiles des Ausbildungslehrganges für Jagdaufseher, in

dem die erforderlichen Kenntnisse gemäß § 17 Abs. 1 lit. b vermittelt wurden, nachweist.

Zulassung: Gemäß § 13 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004 hat der Vorsitzende der Prüfungskommission zur Prüfung Personen zuzulassen, die an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 14 in einem zeitlichen Mindestumfang von 80 v.H. der gesamten und jedenfalls nicht weniger als der Hälfte der Lehrveranstaltungszeit je Prüfungsgegenstand teilgenommen sowie die Nachweise bzw. Bestätigungen nach Abs. 2 lit. c, d, f und g erbracht haben. Die Revierpraxis nach Abs. 2 lit. f kann ganz oder teilweise entfallen, wenn im Zuge von Berufsausbildungen die Inhalte der Revierpraxis nach § 15 Abs. 6 im gleichwertigen Ausmaß vermittelt wurden; sie entfällt zur Gänze für den Personenkreis nach § 21 Abs. 3. Über den Umfang der Anerkennung der Revierpraxis hat der Vorsitzende mittels Bescheid abzusprechen. Die Ablehnung der Zulassung zur Prüfung hat durch Bescheid zu erfolgen.

Über die Zulassung zur Prüfung erfolgt eine schriftliche Verständigung durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

Prüfungserleichterungen, Prüfungersatz: Die konkreten Regelungen für Prüfungserleichterungen bzw. Prüfungersatz sind dem § 21 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 zu entnehmen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende der Prüfungskommission unter der Telefonnummer 0512/508-2532 zur Verfügung.

Gebühren: Die Prüfungsgebühr wird gemeinsam mit den für die Anmeldung und Ausfertigung zu entrichtenden Gebühren und Abgaben wie folgt vorgeschrieben:

Prüfungsgebühr: € 50.–.

Stempelgebühren: € 14,30 (Ansuchen), € 3,90 (für jeden Bogen einer Beilage jedoch nicht mehr als € 21,80 je Beilage), € 14,30 (Zeugnisgebühren).

Landes-Verwaltungsabgabe: € 5.– (Zeugnis).

Die Einzahlung des Gesamtbetrages ist **vor Beginn der Schießprüfung** durch Vorlage des Zahlungsbeleges nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der eigenen Jagdwaffe abzulegen. Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 zu entsprechen.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, auf Anfrage.

Innsbruck, 26. April 2019

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Dr. Bartl

Nr. 485 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

OFFENES VERFAHREN

Weichensteuerung und Weichenheizungen 2019 – WST Bürgerstraße und WH Anichstraße

Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck, Österreich.

Kontaktstelle(n): SHMP Schwartz Huber-Medek Palitsch Rechtsanwälte GmbH, Ansprechpartner: Univ.-Lektor RA Dr. Walter Schwartz / RA Mag. Harald Kuchli, A-1010 Wien, Hohenstaufengasse 7, Telefon: +43 151350050, E-Mail: h.kuechli@shmp.at, Fax: +43 1513500550, Hauptadresse: <https://www.ivb.at/>

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter URL: <https://shmp.vergabeportal.at/Detail/65000>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via <https://shmp.vergabeportal.at/Detail/65000>

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: nein.

Bezeichnung des Auftrags: Weichensteuerung und Weichenheizungen 2019 – WST Bürgerstraße und WH Anichstraße.

Referenznummer der Bekanntmachung: IVB/074.

Art des Auftrags: Lieferauftrag.

Art des Auftraggebers: Sektorenauftraggeber.

Kurze Beschreibung: Ausschreibungsgegenständlich ist die Lieferung, Montage und Inbetriebsetzung der Weichensteuerungsanlage und Weichenheizungsanlagen WST Bürgerstraße und WH Anichstraße.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 13. Mai 2019, 10 Uhr.

Innsbruck, 24. April 2019

Nr. 486 • Stadtgemeinde Wörgl

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich gemäß BVerG
Baumeisterarbeiten

Art des Auftrages: Bauleistungen.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Wörgl, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.

Auftragsbezeichnung: Sanierung Angather Weg und Poststraße inkl. Neuerrichtung Geh- und Radweg.

Auftragsort: Angather Weg von Kreuzung Ladestraße Richtung Westen bis Fa. Riedhart, Angather Weg 4; Poststraße vom Bahnhofsvorplatz bis Anschluss Kreisverkehr auf Höhe Poststraße 3.

Beschreibung: Straßenbauarbeiten.

Ausführungszeitraum: Frühjahr bis Herbst 2019.

Abgabedatum: Donnerstag, 16. Mai 2019, 12 Uhr.

Abgabeort: Stadtgemeinde Wörgl-Stadtamtsdirektion, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl.

Auskünfte und Unterlagen: Mag. Dietmar Gluderer, Stadtbauamt, Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, Tel.: +43/664 88745204, E-Mail: d.gluderer@stadt.woergl.at

Wörgl, 24. April 2019

Nr. 487 • Marktgemeinde Telfs

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich
gemäß BVerG 2018

Bioabfallverwertung

Auftragsbezeichnung: Bioabfallverwertung Marktgemeinde Telfs.

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5+7, 6410 Telfs.

Gegenstand des Auftrags: Übernahme von ca. 2.000 to/a Bioabfall zur Verwertung. Der Bioabfall wird mit den gemeindeeigenen Sammelfahrzeugen angeliefert. (Incoterms DAP Verwertungsanlage).

Teilnahmebedingungen: Persönliche Lage des Bewerbers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Nachweis der Befugnis gemäß §81 BVerG 2018:
 - o Firmenbuchauszug
- Nachweis der beruflichen Zuverlässigkeit gemäß §82 (2) BVerG 2018:

- o Eigenerklärung gemäß §80 (2) BVerG 2018

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gemäß §84 BVerG 2018:
 - o Bonitätsauskunft.

Technische Leistungsfähigkeit:

- Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit gemäß §85 (2) BVerG 2018:
 - o Genehmigungsbescheid für den Betrieb der Verwertungsanlage.
 - o Nachweis der vorhandenen Kapazität für die Verwertung des Telfer Bioabfalles (2.000 to/a) ab 1. Jänner 2020.
 - o Betriebsdaten 2016, 2017 und 2018 (zur Verwertung übernommene Bioabfälle) der Verwertungsanlage.

CPV-Codes: 90513000.

Erfüllungsort: Tirol (AT33).

Auskünfte und Teilnahmeanträge: DI Harald Karl Winkler, Ingenieurkonsulent für Verfahrenstechnik, Römerweg 2, 6460 Imst, Tel: 05412 63721, hkw@hkwinkler.com

Ort der Einreichung der Teilnahmeanträge: DI Harald Karl Winkler, Ingenieurkonsulent für Verfahrenstechnik, Römerweg 2, 6460 Imst, Tel: 05412 63721, hkw@hkwinkler.com

Schlussstermin für die Teilnahmeanträge: 18. Mai 2019 00:00 Uhr.

Telfs, 26. April 2019

Nr. 488 • Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Lieferung von zwei Stk. Dieselpattformwagen

Sektorenauftraggeber: Tiroler Flughafenbetriebsgesellschaft mbH, Fürstenweg 180, 6020 Innsbruck.

Bezeichnung: Dieselpattformwagen.

Beschreibung: zwei Stk. Dieselpattformwagen mit einer Zuglast von mind. 20 to., einer Tragfähigkeit von mind. 3 to. und einer Ladefläche von mind. 2.500 x 1.250 mm.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck (AT).

Ausschreibungsunterlagen: <https://innsbruck-airport.vemap.com>

Innsbruck, 25. April 2019

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck